

<b>Modul Musikerschließung I</b>		
Tonsatz I		
Gehörbildung I		
Partitur- und Instrumentenkunde		
Literaturkunde I (nur Bachelor Klavier, Bachelor Gitarre und Bachelor Gesang)		
Modulkoordination: Prof. Dr. Dr. Benjamin Lang		
<b>Angebot</b>	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr	
<b>Dauer</b>	2 Sem.	
<b>Leistungspunkte</b>	9 (Klavier, Gesang: 13; Gitarre: 11)	
<b>SWS</b>	6 (Klavier, Gesang: 9; Gitarre: 8)	
<b>Einsatz in Studiengängen</b>	<b>Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>
Bachelorstudiengänge Bläser, Streicher, Harfe, Gesang, Klavier, Schlagzeug	Pflichtmodul	1
<b>Qualifikationsziel des Moduls</b>	<b>Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage erworbener Basiskenntnisse einfache Tonsätze anzufertigen und verfügen über grundlegende Hörfähigkeiten: Kenntnisse aus dem Bereich der Partitur- und Instrumenten-, sowie Literaturkunde befähigen dazu, die erworbenen musiktheoretischen Grundlagen angemessen zu kontextualisieren.</b>	

<b>Tonsatz I</b>				
	<b>Dauer</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	2 Sem.	Gruppenunterricht, Übung	2 x 1,5	4 LP
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben grundlegende Fertigkeiten und Kenntnisse in den Arbeitsbereichen Allgemeine Musiklehre, Kontrapunkt (des 15./16. oder 18. Jahrhunderts) und Satzlehre (an ausgewählten Beispielen) erlangt. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums ist die Kenntnis von Satztechniken sowie die Beherrschung grundlegender Analysefertigkeiten von wesentlicher Bedeutung.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse in der Allgemeinen Musiklehre vertiefen und anwenden</li> <li>• neu erlangte Kenntnisse über historische Satztechniken anwenden</li> <li>• klavierpraktische Fertigkeiten wie Generalbass- und Kadenzspiel erlernen und anwenden</li> </ul> <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Studiengangübergreifendes Modul

Gehörbildung I				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem.	Gruppenunterricht, Übung	2 x 0,75	2 LP
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben grundlegende Fertigkeiten im Hören von musikalischen Details, im Notieren von Musik und im Anwenden ihrer Kenntnisse aus der Allgemeinen Musiklehre auf ihr Hörvermögen erlangt und ihr Gehör trainiert. Für die Durchführung eines raschen und erfolgreichen Studiums sind gutes Hör- und damit musikalisches Auffassungsvermögen von wesentlicher Bedeutung.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse aus der Allgemeinen Musiklehre hörend anwenden</li> <li>• Ad-hoc-Aufgaben (Blattsingen, rhythmische Komplexe) systematisch erschließen und trainieren</li> </ul> <p>Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erarbeitet und geübt.</p>			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Partitur- und Instrumentenkunde				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
Bachelorstudiengang Orchesterdirigieren: Die Fachkompetenz für diesen Bereich wird im Rahmen des Hauptfachunterrichts erworben.	1 Sem.	Vorlesung	1,5	2 LP + 1 LP Prüfung
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben Überblickkenntnisse über die geschichtliche Entwicklung der Partituranlagen vom Barock bis zur Gegenwart, der akustischen Phänomene bei der Schallausbreitung und-übertragung, des Baus, der Akustik, der Spielweise und der Anwendung von Musikinstrumenten erworben und besitzen die Fähigkeit der Übertragung von Partien transponierender Instrumente in realen Klang.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Orchester-, Kammerorchester-, Blasorchester-, Streichorchester-, Kammerensemble-, Streichquartett- und Chorpartituren von 1600 bis zur Gegenwart</li> <li>• Schallausbreitung, Schallübertragung, Schwingungslehre, Temperatursysteme, Partialtonreihe, Geschichte der Akustik</li> <li>• Bau, Akustik, Spielweise und Anwendung von Blas-, Streich-, Schlag und Zupfinstrumenten mit Gewichtung auf Orchesterinstrumente</li> <li>• Übungen zur Übertragung der transponierenden Instrumente</li> </ul>			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung im 2. Semester.  <u>Klausur im 2. Sem.</u> 90 min Bewertung mit einer differenzierten Note.			

Studiengangübergreifendes Modul

Literaturkunde I (Bachelor Klavier)				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
nur Bachelor Klavier	2 Sem.	Seminar	3	4
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben eine vertiefte Kenntnis von Klavierliteratur (bis ca.1830), deren zentralen Gattungen, Kompositionsstilen und Gestaltungsmerkmalen erworben. Sie können individuelle künstlerische Gestalten von Klavierwerken zentraler Stilrichtungen (vom Barock bis heute) vor dem Hintergrund des Personalstiles des Komponisten und der Zeitstile erfassen, beschreiben und künstlerisch darstellen. Dies ist sowohl für das eigene Musizieren wie auch für künftiges Unterrichten von Bedeutung.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>In einer Mischung aus Vorlesung, Seminar und praktischer Probenarbeit erfahren die Studierenden einen Überblick über zentrale Gattungen, Kompositionsstile und Gestaltungsmerkmale von Klavierliteratur bis ca. 1830</li> <li>An exemplarischen Werken werden unter Einbeziehung von Sekundärliteratur analytische Kriterien erarbeitet, die zu weiterer selbstständiger Arbeit befähigen.</li> </ul>			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme am Seminar.			

Literaturkunde I (Bachelor Gitarre)				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
nur Bachelor Gitarre	2 Sem.	Seminar	2 (2x1 SWS)	2 (2x1 LP)
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben eine vertiefte Kenntnis von Literatur für Lauten und Gitarren (von 1500 bis ca.1850), deren Notationsweisen (einschließlich Übertragung) sowie von exemplarischen Werken, Gattungen, Kompositionsstilen und Gestaltungsmerkmalen erworben. Sie können individuelle künstlerische Gestalten zentraler Stilrichtungen (von der Renaissance bis heute) vor dem Hintergrund der Epoche, des Personalstiles der Komponist*in und der Zeitstile erfassen, beschreiben und künstlerisch darstellen. Dies ist sowohl für das eigene Musizieren wie auch für eine eigene Unterrichtstätigkeit von Bedeutung.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>In einer Mischung aus Vorlesung, Seminar und praktischer Probenarbeit erfahren die Studierenden einen Überblick über zentrale Werke, Gattungen, Kompositionsstile und Gestaltungsmerkmale der Literatur bis ca. 1850.</li> <li>An exemplarischen Werken werden (auch unter Einbeziehung von Sekundärliteratur) analytische Kriterien erarbeitet, die zu weiterer selbstständiger Arbeit befähigen..</li> </ul>			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme am Seminar.			

Studiengangübergreifendes Modul

Literaturkunde I (Bachelor Gesang)				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
nur Bachelor Gesang	2 Sem.	Seminar	3	4
<b>Qualifikationsziele</b>	Für die Durchsetzung eines erfolgreichen Studiums - vor allem für die Arbeit am künstlerischen Kernmodul - ist die Kenntnis des Opern-Repertoires von wesentlicher Bedeutung. Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Hauptwerke der Kunstgattung Oper von ihren Anfängen um 1600 bis in die unmittelbare Gegenwart. Die historisch-stilistische Entwicklung der Oper muss dabei zwangsläufig in den Zusammenhang zur jeweiligen Zeit- und Geistesgeschichte gebracht werden. Von ganz unmittelbar praktischer Bedeutung für den künftigen Sängerdarsteller ist die Kenntnissen über Besetzungsfragen.			
<b>Lehrinhalte</b>	<u>Oper 1</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick zur Entwicklung der Kunstgattung Oper von ihren Anfängen um 1600 bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.</li> <li>• Eingehen auf die musikalische und szenische Interpretationsgeschichte der jeweiligen Werke durch Ton- oder Videobeispiele.</li> </ul> <u>Oper 2</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortsetzung des Überblicks zur Entwicklung der Kunstgattung Oper vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zum 21. Jahrhundert</li> <li>• Exkurse zur Operette und zum klassischen Musical</li> <li>• Eingehen auf Interpretationsgeschichte wie bei Oper 1</li> </ul>			
<b>Prüfungen/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch erfolgreiche Teilnahme. Im Fach Literaturkunde ist eine Prüfung abzulegen, nach Wahl im 2. oder 4. Semester. Zu den Prüfungsbedingungen: siehe Literaturkunde II.			